

Ein Handy für den Gorilla

Große Sammelaktion zum Schutz der bedrohten Menschenaffen

Die ehrenamtlich tätigen Naturschutzbotschafter des Zoos Frankfurt und der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt (ZGF) sammeln zum Schutz der letzten Berggorillas alte Mobiltelefone.

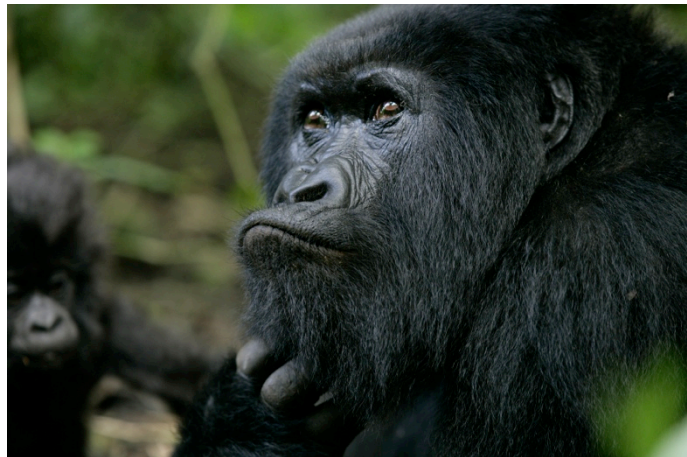
Coltan und die Zerstörung von Lebensraum

In der Demokratischen Republik (DR) Kongo – dort, wo die letzten Berggorillas dieser Erde leben – wird das Rohertz Coltan abgebaut. Aus Coltan wird das äußerst hitze- und korrosionsbeständige Metall Tantal gewonnen, das überall dort verwendet wird, wo auf kleinstem Raum hohe Temperaturen erzeugt werden: in Handys, Laptops, MP3-Playern, Spielekonsolen, etc.

Coltan findet sich in Flussbetten, Sedimentablagerungen und in weichen Gesteinen.

Ähnlich wie Gold wird es mit bloßen Händen und Schüsseln aus Flüssen gewaschen.

Dort, wo das Erz auftritt, wird es unter teilweise äußerst riskanten und menschenunwürdigen Bedingungen in Minen abgebaut.



Berggorilla © Norbert Guthier

Der Osten der DR Kongo, an der Grenze zu Ruanda und Uganda, ist seit Jahrzehnten ein Ort kriegerischer Auseinandersetzungen. Die Kriege sind längst zu Machtkämpfen um die Rohstoffreserven geworden. Die Nachbarländer intervenieren nicht, weil sie aus den Krisengebieten günstig Coltan beziehen können, das an europäische, amerikanische und asiatische Großhändler verkauft wird.

Seit die Nachfrage nach Coltan in den letzten Jahren in die Höhe schnellte, entstanden viele illegale Abbaustätten, die den Lebensraum des Gorillas zerstören.

Das Gorillaschutzprojekt der ZGF im Virunga-Nationalpark

Der Virunga-Nationalpark im Osten der DR Kongo ist die Heimat der letzten freilebenden Berggorillas. Es gibt nur noch etwas mehr als 800 Tiere in den Regenwäldern Afrikas. Die Hälfte davon lebt im Virunga Gebiet.

Der Virunga Nationalpark im Herzen Afrikas ist ein Zentrum der biologischen Vielfalt und ein UNESCO Weltnaturerbe. Seit 1994 ist der Nationalpark auf der Liste der bedrohten Welterben.



Virunga Nationalpark, DR Kongo © ZGF

Der Erzabbau bedroht den Lebensraum der Gorillas, denn das Gebiet wird von Rebellen besetzt, die den Verkauf von illegal gewonnenen Rohstoffen wie Coltan und Holzkohle über die Grenze hinweg nach Ruanda kontrollieren. Die ZGF hat durch die Reisen Bernhard Grzimeks bereits seit den 1950er Jahren einen engen Bezug zum Virunga-Nationalpark.

Seit 2002 unterstützt die ZGF die kongolesische Nationalparkleitung ICCN bei ihrer Arbeit und hilft so, die Parkinfrastruktur zu verbessern und die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Ranger zu unterstützen.

So wurde zum Beispiel die Ausbildung von 480 Ranger finanziert, die sich – zum Teil unter Einsatz ihres Lebens – für die Berggorillas einsetzen und in den Flüchtlingslagern auch humanitäre Hilfe leisten.

Ihr gebrauchtes Handy hilft, Lebensraum zu schützen!

Die ZGF und der Zoo Frankfurt tragen gemeinsam ihren Teil zur Verbesserung der Situation bei. Die Sammelaktion „Ein Handy für den Gorilla“ wurde 2009 von den Naturschutzbotschaftern initiiert und soll auf die Coltan-Problematik aufmerksam machen. Sie bietet für jeden die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Für jedes eingesammelte oder eingeschickte Handy erhält die ZGF von ihrem Recyclingpartner einen festgelegten Geldbetrag.

Der gesamte Erlös aus der Aktion fließt zu 100 Prozent in das Gorillaschutzprojekt der ZGF im Virunga Nationalpark. Die eingesammelten Handys werden in ihre Einzelbestandteile zerlegt und wiederverwertet. Die recycelten Materialien stehen für die Produktion neuer Geräte als wertvoller Werkstoff zur Verfügung. Recycelte Rohstoffe müssen nicht abgebaut werden und wertvoller Lebensraum bleibt somit erhalten.

Mitmachen kann jeder:

- (1)** Bringen Sie Ihr altes Handy einfach bei Ihrem nächsten Zoobesuch in Frankfurt mit! An den Zookassen in der Bernhard-Grzimek-Allee befindet sich ein Sammelfass oder Sie besuchen die Gorillas im Menschenaffen-Haus Borgori-Wald. Auch dort befindet sich ein Sammelfass zum Einwerfen alter Handys.
- (2)** Sammeln Sie Handys in Ihrem Umkreis und schicken Sie ein Paket mit den alten Mobiltelefonen direkt an unseren Recyclingpartner! Wir schicken Ihnen gerne einen Versandaufkleber für den kostenfreien Versand zu! Bitte melden Sie sich bei Herrn Michael Kauer, Projektleiter der Naturschutzbotschafter
Tel.: 069-138 251 28, bzw. E-Mail: kauer@zgf.de
- (3)** Sie haben eine größere Sammelaktion im Raum Frankfurt vor? Gerne bieten wir Ihnen ein mobiles Sammelfass an um an einem festen Ort im Rhein-Main Gebiet eine Handysammlung zu starten.

Machen Sie mit und spenden Sie ihre alten Handys!

Haben Sie Fragen zur Handysammelaktion der ZGF und des Frankfurter Zoos oder möchten Sie in Ihrer Firma, Ihrer Schule oder Ihrem Verein eine interne Sammelaktion für die Berggorillas starten?

Dann wenden Sie sich an:

Naturschutzbotschafter Zoo Frankfurt

Projektleitung Herr Michael Kauer

Tel.: **069 - 138 251 28**

E-Mail: **kauer@zgf.de**

Internet: **www.zgf.de**



Sammelfass im Foyer des Zoos Frankfurt © ZGF



**ZOOLOGISCHE
GESELLSCHAFT
FRANKFURT**